

Blockchain Investor

BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT MIT FOKUS AUF BLOCKCHAIN-TECHNOLOGIE

Die Blockchain Investor AG (BIAG) fokussiert sich, wie der Name schon sagt, auf Investments im Bereich der Blockchain-Technologie. Mit Gründung im März 2019 handelt es sich um ein recht junges Unternehmen und auch die Größe ist noch überschaubar. Das Grundkapital beläuft sich derzeit auf € 1 Mio., eingeteilt in ebenso viele Aktien, von denen 85 % noch von den Gründungsgesellschaftern gehalten werden. Die übrigen 15 % wurden im Jahr 2021 zu einem Preis von € 15 außerbörslich platziert und befinden sich seither im Streubesitz. Zur gleichen Zeit ging die BIAG eine Kooperation mit der Valora Effekten Handel AG ein, auf deren Plattform die Aktien seit Dezember 2021 außerbörslich gehandelt werden können.

Im Portfolio finden sich aktuell drei große Positionen. Zum einen wird eine Beteiligung von 10,76 % an der Kurant GmbH aus Wien gehalten, die seit Jahren stetiges Wachstum aufweist. Trotz der seit Mitte 2022 sehr schwachen Performance der Kryptowährungen konnte der europäische Marktführer im Betrieb von Bitcoin-Automaten den Umsatz im Geschäftsjahr 2022 auf € 25,9 (22,3) Mio. weiter steigern. Das EBIT war auf Gruppenebene noch leicht negativ, die österreichische Gesellschaft allein erwirtschaftete aber einen kleinen Gewinn. Die Zahl der aufgestellten Automaten wurde in dem schwierigen Marktumfeld des vergangenen Jahres nur leicht erhöht. In den nächsten Jahren soll das Wachstum aber massiv vorangetrieben werden. Bis Ende 2024 sollen sich allein in Deutschland mehr als 500 Automaten in erster Linie in Elektronik- und Lebensmittelmärkten finden. Um das dynamische Wachstum zu realisieren, plant die Gesellschaft eine Kapitalerhöhung.

Coinfinity GmbH von schwachem Marktumfeld ausgebremst

Das zweite große Asset der BIAG war zum Bilanzstichtag eine Beteiligung von 27 % an der Coinfinity GmbH, die umfangreiche technische Lösungen im Bereich von Bitcoin- und Blockchain-Plattformen anbietet. Dieses Unternehmen hat seine Ziele im schwierigen Marktumfeld des Jahres 2022 nicht erreicht. Der Umsatz ging auf € 58,9 (77) Mio. zurück und das operative Ergebnis war leicht negativ. Hinzu kamen Abschreibungen auf Kryptowährungsbestände. Im laufenden Jahr wird ein Umsatzanstieg auf mehr als € 80 Mio. erwartet. Um das weitere Wachstum abzusichern, hat die Gesellschaft im laufenden Jahr eine Kapitalerhöhung über

€ 1,5 Mio. bei einer Bewertung von € 15 Mio. platziert, an der die BIAG nicht teilgenommen hat, womit sich ihr Anteil auf 21,4 % reduzierte.

BTC Echo GmbH führendes Medium für Blockchain und Kryptowährungen

Des Weiteren hält die BIAG eine Beteiligung von 4,17 % an der BTC Echo GmbH, dem führenden Medium für Blockchain und Kryptowährungen im deutschsprachigen

resüberschuss von € 28.000 (-9.000) abgeschlossen wurde. Im Wesentlichen resultiert dies aus der erfolgreichen Veräußerung einer Beteiligung von 2 % an der Plato AG aus Lübeck. Das Eigenkapital erhöhte sich mit dem positiven Jahresergebnis auf € 816.000 (789.000), allerdings gingen auch die Verbindlichkeiten auf € 3,16 (2,88) Mio. nach oben. In erster Linie liegt dies an den sonstigen Verbindlichkeiten, die im Wesentlichen eine ausstehende Zahlung an die BTC Echo GmbH für den Erwerb der Anteile nach der Kapitalerhöhung beinhalten. Weitere Darlehen wurden 2021 im Zusammenhang mit dem Erwerb der Coinfinity-Anteile gewährt und zusätzlich gibt es Gesellschafterdarlehen.

Kapitalerhöhung und Börsenlisting geplant

Derzeit führt der Vorstand Gespräche mit potenziellen Investoren, um aufzuzeigen, welches enorme Potenzial sich für die BIAG im Blockchain-Markt eröffnet. In H1 2024 soll dann eine Kapitalerhöhung im Volumen von bis zu € 7 Mio. realisiert werden, um weitere Mittel für den Auf- und Ausbau des Portfolios einzusammeln. Abhängig vom Marktumfeld wird dann für H2 2024 auch ein Börsenlisting angestrebt, um die Aktie einem breiten Publikum zugänglich zu machen und den Aktionären bei Bedarf eine vorteilhafte Exit-Möglichkeit zu bieten. Ob sich dies sinnvoll umsetzen lässt, kann heute aber noch nicht beurteilt werden. Es dürfte sich lohnen, die weitere Entwicklung des Unternehmens im Auge zu behalten. Ein Investment kommt aber sinnvollerweise erst im Zuge einer Kapitalerhöhung und am besten verbunden mit einem Börsenlisting in Frage.

Handel bei Valora, Kurs am 04.01.2023: € 49,50. Zuletzt wurden 10 Stücke am 04.01.2023 zu € 49,50 gehandelt

Matthias Wahler

Anzeige



NWDH Holding AG

**Als leistungsstarker Partner
Hamelns für
Loft-Büros, Shops,
Wohnungen, Fitness &
Kultur stehen wir Ihnen
gern zur Verfügung.**

**NWDH Holding AG
HefeHof 2
31785 Hameln
T. 05151-57850 www.hefehof.de**

Raum. Dieses Unternehmen schloss das Geschäftsjahr 2022 bei einem etwas höheren Umsatz von € 2,08 (2,05) Mio. mit einem leicht negativen Jahresergebnis von € -142.000 (285.000) ab. BIAG-Vorstand Markus Schindler sieht bei BTC Echo aber enormes Wachstumspotenzial. Zusätzlich ist er eine strategische Partnerschaft mit diesem Unternehmen eingegangen, von der auch die Beteiligungen in Zukunft profitieren sollen. Geplant sind beispielsweise Anzeigen für die BIAG und die Portfoliounternehmen sowie werbewirksame Interviews, um den Bekanntheitsgrad zu steigern.

Geschäftsjahr 2022 mit kleinem Gewinn

Die Zahlen der BIAG selbst sind noch wenig aussagekräftig. Durchaus bemerkenswert ist aber, dass 2022 trotz des sehr schwierigen Marktumfelds mit einem kleinen Jah-

OB ANZEIGEN ODER BEILAGEN

Ihre Werbung im Nebenwerte-Journal einfach und direkt über den Verlag.

Beatrix Spathelf
Hausener Weg 29, 60489 Frankfurt a. Main
E-Mail:
beatrix.spathelf@nebenwerte-journal.de
Telefon: 069 / 788 008 06-15
Telefax: 069 / 788 088 06-88

Ab dem 1. Januar 2024
gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 33.